

Pressemitteilung

Enthält proprietäre CMOS+T Technologie; bietet schnellste Messungen, niedrigste Nachweisgrenzen und höchste Verfügbarkeit in seiner Klasse

SPECTRO stellt den High-End-OES-Analysator SPECTROLAB S für die Prozesskontrolle und Forschung in der Metallanalyse vor

Kleve, 25. Juni 2019 – SPECTRO Analytical Instruments, Innovationsführer im Bereich der Metallanalyse, hat heute die Einführung des leistungsstarken Funken-Emissionsspektrometers (OES) SPECTROLAB S für die Analyse von Metallen in der Prozesskontrolle und Forschung bekanntgegeben. Der Analysator stellt eine echte Revolution in der High-End-OES-Metallanalyse dar: Dank SPECTROs proprietärer CMOS+T Technologie besticht das Gerät durch schnellste Messungen, niedrigste Nachweisgrenzen, höchstmögliche Verfügbarkeit und zukunftsicherste Flexibilität in seiner Klasse.

Viele Anwender von stationären High-End-Metallanalysatoren haben die Aufgabe, alle Elemente in Materialien im Wareneingang, in der Produktion und im Materialausgang — mit außergewöhnlich hoher Genauigkeit und Präzision — zu identifizieren und zu messen. Dies kann auch die Erforschung neuer Materialien beinhalten. Das neue SPECTROLAB S ist das leistungsstärkste Spektrometer für Primärmetallerzeuger — und eine ebenso exzellente Lösung für Sekundärmetallhersteller, Automobil- und Luft- und Raumfahrtshersteller sowie für Hersteller von Fertigprodukten und Halbfabrikaten, Elektronik, Halbleitern und anderen Endprodukten.

Das SPECTROLAB S erfüllt die Anforderungen des Metallmarktes hinsichtlich einer außergewöhnlich hohen Messgeschwindigkeit und des Probendurchsatzes. Beispiel:



SPECTRO Analytical Instruments GmbH, Sitz der Gesellschaft: Kleve,
Handelsregister: Amtsgericht Kleve, HRB 1876,
Geschäftsführer: Dr. Christoph Mätzig, Michael Privik, Rolf Singendonk
USt-ID-Nr. DE 196424280, WEEE-Reg.-Nr. DE 18444053

Bankverbindung / Bank Details:
Commerzbank AG, Filiale Kleve, IBAN DE96 3244 0023 0810 6767 00, BIC COBA DEFF,
Account No. 810 67 67 00, SWIFT-CODE: COBADEFF 324

Bei der Analyse von niedriglegiertem Stahl kann es hochgenaue Messungen in weniger als 20 Sekunden liefern.

Das SPECTROLAB S verfügt über das weltweit erste CMOS-basierte Detektorsystem, das für die High-End-Metallanalyse perfektioniert wurde – dank SPECTROs proprietärer CMOS+T Technologie. Von Spurenelementen bis hin zu Multi-Matrix-Anwendungen bietet es eine schnelle, hochpräzise Analyse und die niedrigsten Nachweisgrenzen seiner Klasse — Grenzen, die bisher nur mit PMT-Detektoren erreichbar waren. Bei einigen Schlüsselementen übertrifft die CMOS+T Technologie des SPECTROLAB S die PMT-Leistung.

Die Verfügbarkeit des Gerätes ist hervorragend. Der Bedarf an regelmäßigen Wartungseingriffen (Funkenstandreinigung) am SPECTROLAB wurden um den Faktor acht reduziert.

Die Kalibrierung ist einfach und kostengünstig und erfordert nur eine 5-minütige Standardisierung einer einzigen Probe. In den meisten Fällen gewährleistet die einzigartige Diagnosesoftware iCAL 2.0 fortan an eine stabile Leistung, unabhängig von den meisten Veränderungen der Umgebungstemperatur oder des Umgebungsdrucks. Die meisten Benutzer sparen auf diese Weise mindestens 30 Minuten pro Tag.

Die Flexibilität des SPECTROLAB S stellt sicher, dass es zukunftssicher ist. Neue Elemente oder Matrices können durch ein einfaches Software-Update hinzugefügt werden, wodurch weitreichende Hardwareänderungen entfallen.

Die vertraute, intuitive Benutzeroberfläche sorgt für eine mühelose Benutzerfreundlichkeit — auch für weniger erfahrene Personen. Anstelle von mehreren Eingabefenstern bietet eine vereinfachte Bedieneransicht übersichtliche Auswahlmöglichkeiten über spezielle Schaltflächen in der Symbolleiste. Maßgeschneiderte Applikationsprofile ersparen eine komplizierte Methodenentwicklung.

Das SPECTROLAB S bietet sowohl kurz- als auch langfristige Stabilität. Im Gegensatz zu herkömmlichen Analysatoren sorgt das abgeschlossene optische System ohne Spülung für maximale Stabilität des Lichtwegs, auch im hohen UV-Bereich. Die Software nutzt ausgeklügelte Verfahren wie die Online-Driftkorrektur und die Temperaturkompensation iCAL 2.0 für reproduzierbare Messwerte, auch über aufeinanderfolgende Arbeitsschichten oder Wartungsintervalle hinweg.

Gerade in beengten Laborräumen punktet das SPECTROLAB S durch seinen um 27% geringeren Platzbedarf gegenüber früheren Modellen. Zu den Annehmlichkeiten gehören eine leicht erreichbare Start-/Stopptaste und feste Funktionstasten, eine Funkenanzeigeleuchte, eine Konstruktion zur Geräuschminimierung und ein schneller, werkzeugfreier Zugang zur Funkenreinigung oder zum Wechsel der Luftfilter, ohne dabei Gehäuseaußenbleche öffnen zu müssen.

Mit dem AMECARE Performance Service Paket bietet SPECTRO ein Programm, das die höchstmögliche Verfügbarkeit und ein maximales ROI sicherstellt. Der AMECARE M2M (Maschine-zu-Maschine) Support erweitert die Selbstdiagnose-Funktionen des Geräts um proaktive Warnsignale. Darüber hinaus besteht eine direkte Verbindung mit einem Service-Experten von SPECTRO.

Der neue Hochleistungs-OES-Analysator SPECTROLAB S für die Metallanalyse in der Prozesskontrolle und Forschung ist ab sofort bei SPECTRO Analytical Instruments erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.spectro.com/lab-s> oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: spectro.info@ametek.com.

Über SPECTRO:

SPECTRO ist einer der weltweit führenden Anbieter von Analysegeräten auf dem Gebiet der Optischen Emissions- und Röntgenfluoreszenz-Spektrometrie. Als Unternehmensbereich der AMETEK Materials Analysis Division produziert SPECTRO zukunftsweisende Geräte, entwickelt für die verschiedenartigsten Aufgabenstellungen die besten Lösungen und stellt eine hervorragende Kundenbetreuung sicher. SPECTRO-Produkte sind bekannt für ihre einzigartige technische Leistungsfähigkeit mit messbarem Nutzen für den Kunden. Von der Gründung 1979 bis heute wurden weltweit bereits mehr als 50.000 Analysegeräte an Kunden geliefert.

AMETEK, Inc. ist ein führender, weltweit aktiver Hersteller von elektronischen und elektromechanischen Produkten mit einem Jahresumsatz von rund 5 Mrd. US-\$.

Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.spectro.de> oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: spectro.info@ametek.com.

#

Hinweis an die Redaktionen:

- **Pressekontakt:**
 - Deutschland: Tom Milner, Tel: +49-2821-8920
 - USA: Don Goncalves, Tel: +1-781-793-9380 oder dgoncalves@tizinc.com
- **Pressebilder:**
<http://www.spectro.de/ueber-uns/presse/pressebilder>